

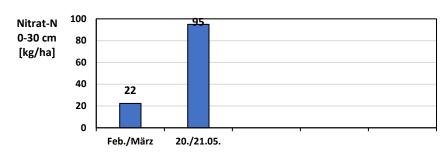
Naturraum: Wesermündung Geest



Vegetationscheck

Ausgabe 01/2021 Zeven, 25.05.2021

Mais



Schläge: 9

EC-Stadium: 10-12

Bodentemperatur: 12,2°C

N-Mineralisation:

- hohe Nitrat-Gehalte in 0-30 cm Tiefe
- intensive Mineralisation durch Feuchtigkeit und steigende Bodentemperaturen
- Mineralisationsprozesse starten ab 3°C, eine verstärkte Nitrifikation ab 10°C

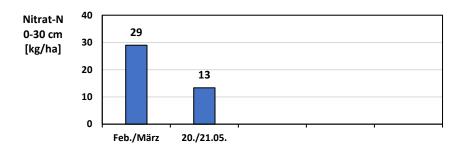
Bestände:

- Bestände durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit gut aufgelaufen
- bislang noch keine Nährstoffaufnahme aus dem Boden durch Maispflanzen: Umstellung auf Wurzelernährung ab 4. Blatt

Prognose:

- Bedingungen für Jugendentwicklung der Pflanzen und weitere N-Mineralisation optimal
- Gefahr der Nitrat-Verlagerung in tiefere Bodenschichten bei stärkeren Niederschlägen

Winterroggen



Schläge: 3

Bodentemperatur: 12,2°C

EC-Stadium: 50-60

N-Mineralisation:

- niedrige Nitrat-Gehalte in 0-30 cm Tiefe
- Großteil des Boden-Stickstoffs bereits von Beständen aufgenommen

Bestände:

- Phase des höchsten N-Bedarfs im Schossen vorbei
- Gefahr von Pilzinfektionen (Braunrost, Rhynchosporium) und Lager bei feuchter & bedeckter
 Witterung
- Blätter bis F-3 meist gesund und grün: N-Versorgung weitestgehend ausreichend

Prognose:

- Kornbildung abhängig von weiterer N-Mineralisation: gute Witterungsbedingungen!
- Strahlung und trockenes Wetter wichtig für synchrone und schnelle Blüte (Gefahr: Mutterkorn)





Info Bodenfeuchteverlauf

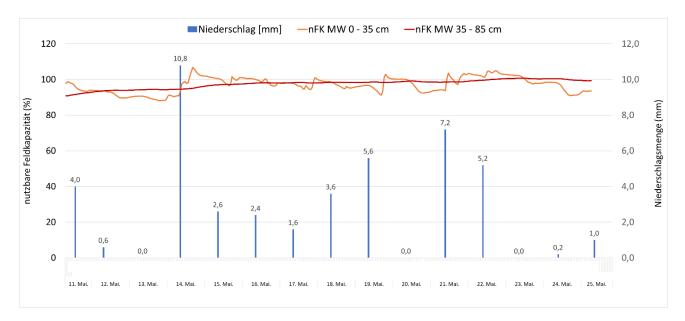
Boden: Schwach lehmiger Sand mit Lehmschicht in 1 m Tiefe (Pseudovergleyung)

Humus: < 4 %

Bemerkung:

Bodenwasservorräte in Tiefe 35-85 cm vollständig aufgefüllt.

■ Im Oberboden (0 – 35 cm) werden 90 % der maximal pflanzenverfügbaren Wassermenge (nFK) erreicht.



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Geries Ingenieure aus Zeven

Telefon: 04281 – 93947 0

Fax: 04281 - 93947 1

